



Quartalsbericht IV. 2024



Geplant.
Gerechnet.
Gestaltet.

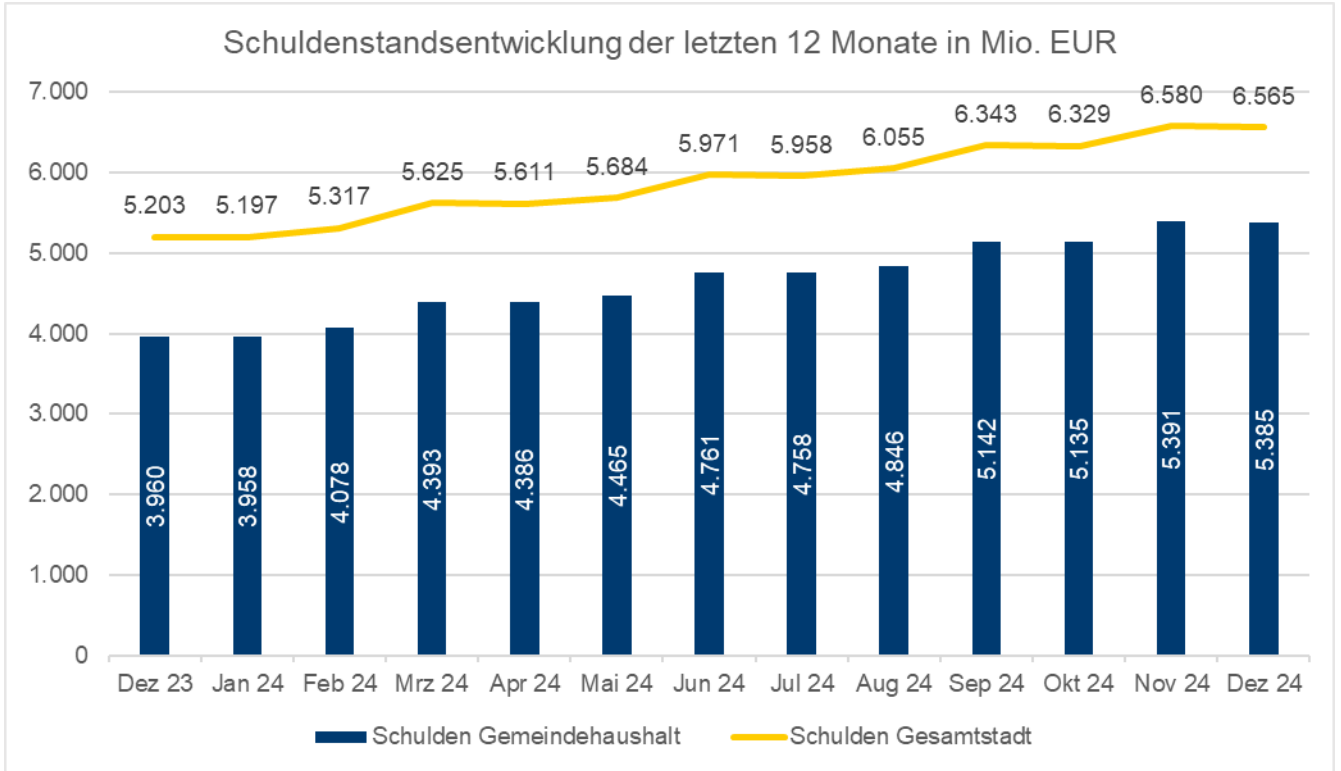


Inhalt

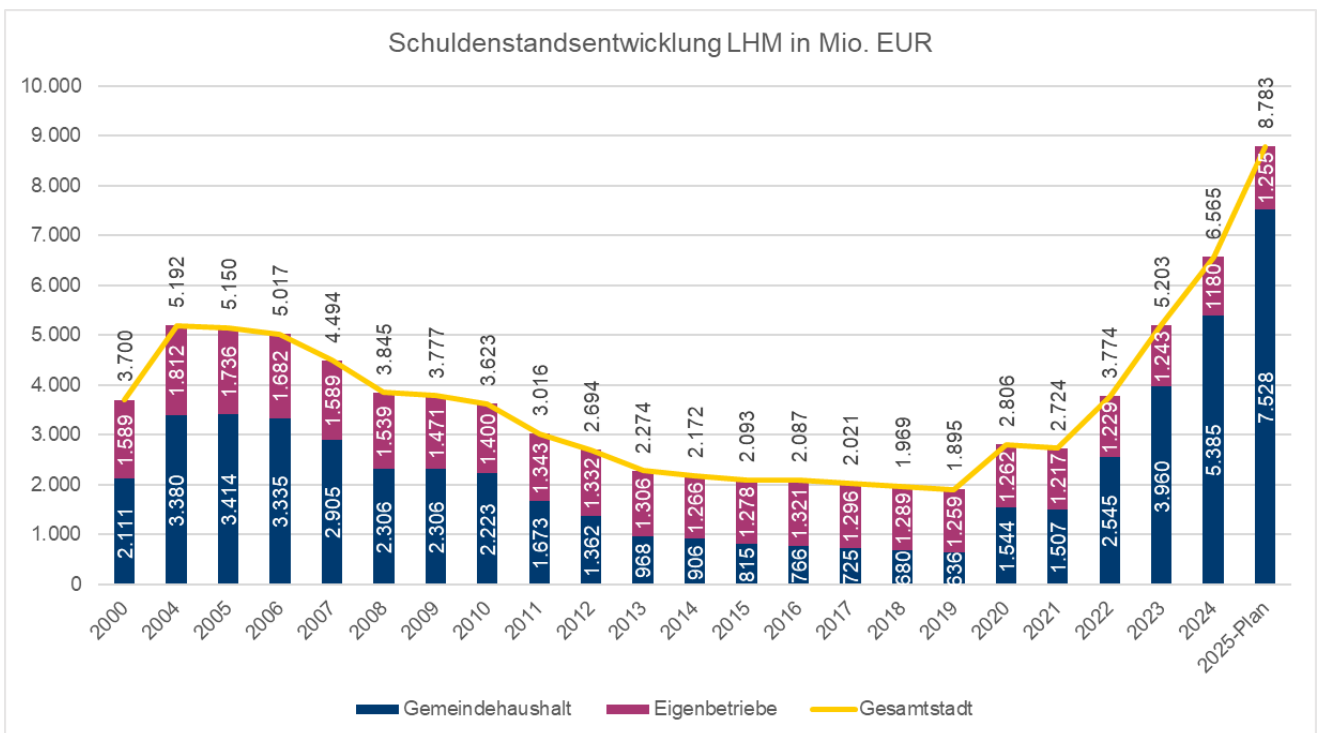
1	Schuldenstandsentwicklung.....	2
1.1	Schuldenstandsentwicklung der letzten 12 Monate (Investitionskredite)	2
1.2	Schuldenstandsentwicklung seit 2000 (Investitionskredite)	2
1.3	Pro-Kopf-Verschuldung seit 2000	3
1.4	Schuldenstandsentwicklung und Schuldendienstleistungen im Finanzplanungszeitraum - Gemeindehaushalt	3
1.5	Netto-Neuverschuldung im Finanzplanungszeitraum	4
2	Limite des Kreditportfolios (Geld-/Kapitalmarktallokationen)	4
3	Kreditfinanzierung	5
3.1	Kreditneuaufnahmen.....	5
3.1.1	Kreditermächtigung Hoheit	5
3.1.2	Kreditermächtigungen Eigenbetriebe (summiert)	5
3.1.3	Förderdarlehen 4. Quartal 2024.....	5
3.1.4	Investitionskredite 4. Quartal 2024.....	5
3.2	Umschuldungen der kommenden Jahre.....	6
3.2.1	Umschuldungen Hoheit	6
3.2.2	Umschuldungen Eigenbetriebe.....	6
3.3	Kassenkredite	7
3.4	Aktuelles Zinsumfeld – Forward Kurve Swap Sätze	7
	Glossar	8

1 Schuldenstandsentwicklung

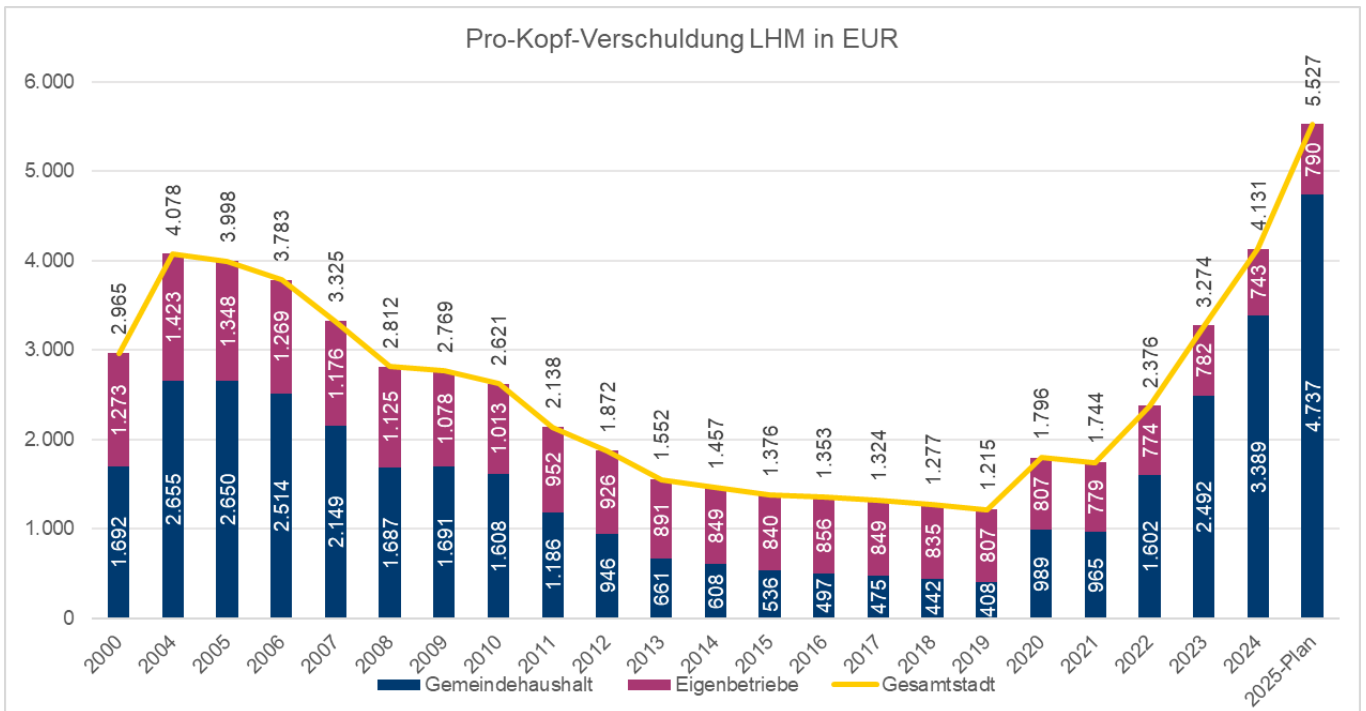
1.1 Schuldenstandsentwicklung der letzten 12 Monate (Investitionskredite)



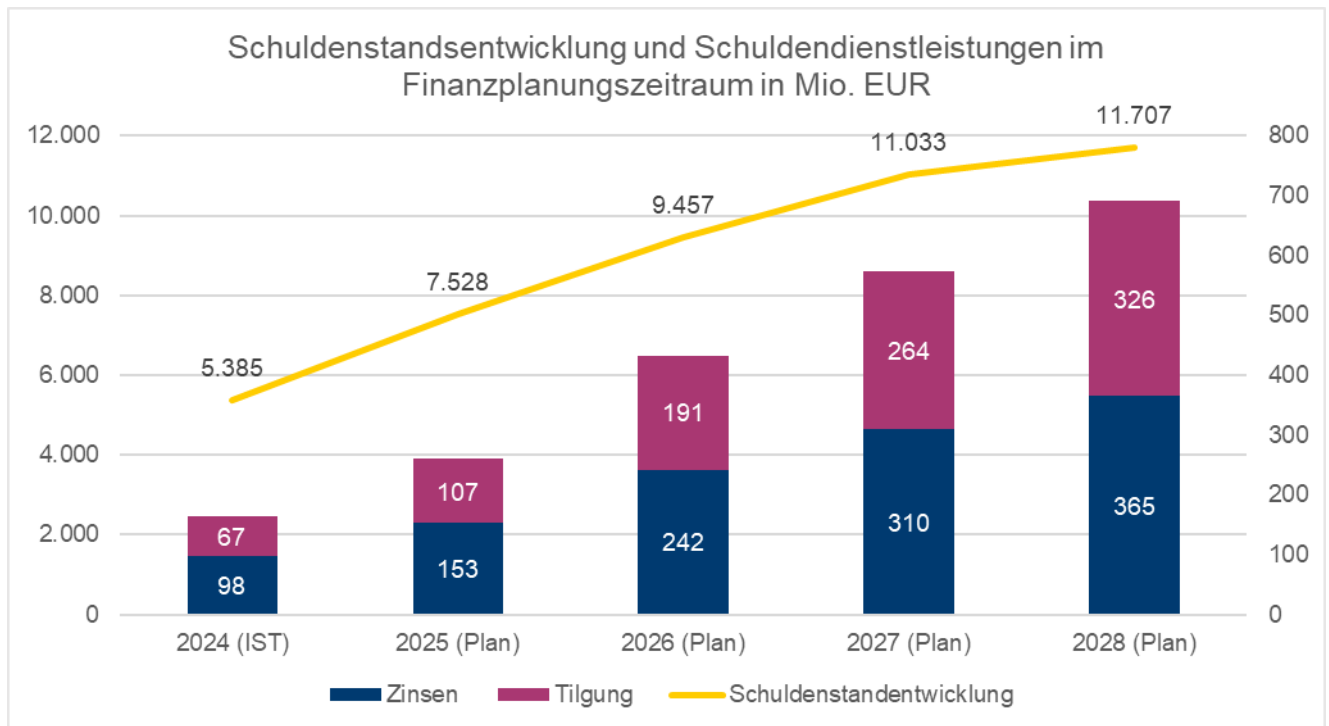
1.2 Schuldenstandsentwicklung seit 2000 (Investitionskredite)



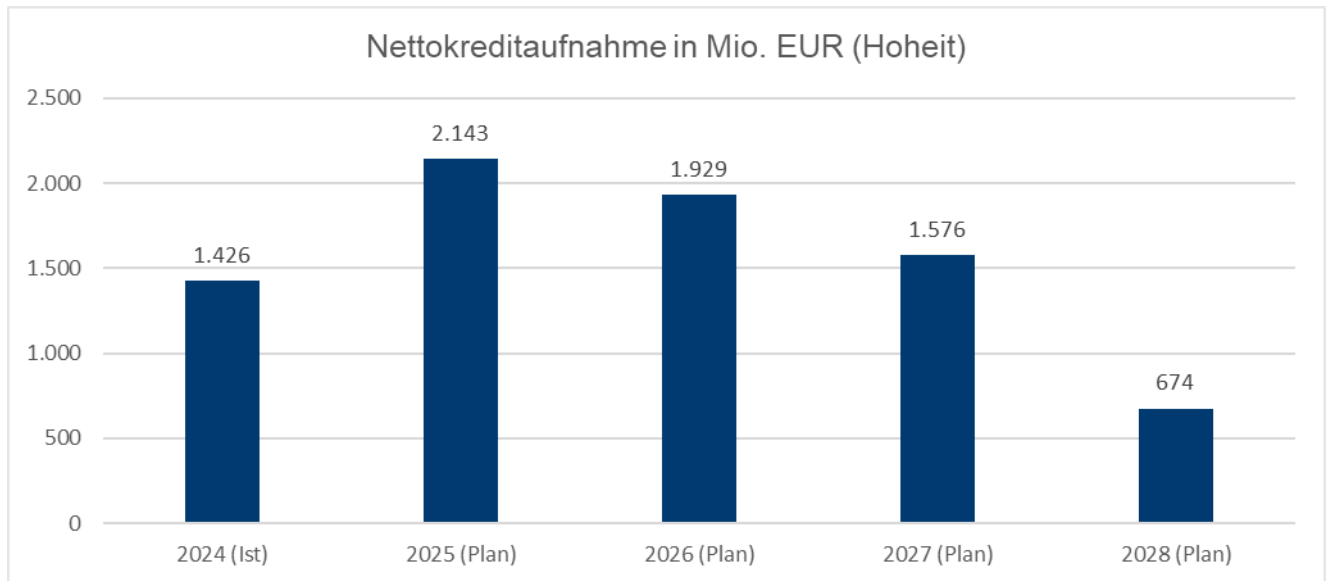
1.3 Pro-Kopf-Verschuldung seit 2000



1.4 Schuldenstandsentwicklung und Schuldendienstleistungen im Finanzplanungszeitraum - Gemeindehaushalt



1.5 Netto-Neuverschuldung im Finanzplanungszeitraum



2 Limite des Kreditportfolios (Geld-/Kapitalmarktallokationen)

Das Geldmarktlimit ist bei höchstens 30%, das Kapitalmarktlimit bei mindestens 70% des jeweiligen Kreditportfolios gesetzt. Die Auswertungen basieren auf den Ursprungszinsbindungsfristen.

	Hoheit und Stiftungen (Gemeindehaushalt)						Eigenbetriebe					
	30.09.2024		Δ		31.12.2024		30.09.2024		Δ		31.12.2024	
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %
Portfolio	5.142	100	243	5	5.385	100	1.202	100	-22	-2	1.180	100
Geldmarktlimit	1.543	30			1.616	30	361	30			354	30
Geldmarktanteil	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
noch zulässig	1.543	30			1.616	30	361	30			354	30
Kapitalmarktlimit	3.599	70			3.770	70	841	70			826	70
Kapitalmarktanteil	5.142	100	243	5	5.385	100	1.202	100	-22	-2	1.180	100
noch zulässig	1.543	30			1.616	30	361	30			354	30

Von der Darstellung der einzelnen Eigenbetriebe wird abgesehen, da eine Quotenleihe zwischen diesen möglich ist.

Die Limite der Geld-/Kapitalmarktallokation sind eingehalten.

3 Kreditfinanzierung

3.1 Kreditneuaufnahmen

3.1.1 Kreditermächtigung Hoheit

Kreditermächtigung*	Rest 01.01.2024	Inanspruchnahme 2024**	Rest aktuell
2023	1.034.368.000,00 €	1.034.368.000,00 €	- €
2024	1.450.000.000,00 €	458.632.000,00 €	991.368.000,00 €

*KRE 2024 gilt bis 31.12.2027 bzw. bis zur Genehmigung des HHPlans 2028

**Kreditneuaufnahmen im Hoheitsbereich bis zum 4. Quartal 2024

3.1.2 Kreditermächtigungen Eigenbetriebe (summiert)

Kreditermächtigung*	Rest 01.01.2024	Inanspruchnahme 2024**	Rest aktuell
2022	68.264.000,00 €	0,00 €	68.264.000,00 €
2023	145.976.931,00 €	10.000.000,00 €	135.976.931,00 €
2024	162.348.000,00 €	0,00 €	162.348.000,00 €

*KRE 2022 gilt bis 31.12.2025 bzw. bis zur Genehmigung des HHPlans 2026

*KRE 2023 gilt bis 31.12.2026 bzw. bis zur Genehmigung des HHPlans 2027

*KRE 2024 gilt bis 31.12.2027 bzw. bis zur Genehmigung des HHPlans 2028

**Kreditneuaufnahmen bei den Eigenbetrieben bis zum 4. Quartal 2024

3.1.3 Förderdarlehen 4. Quartal 2024

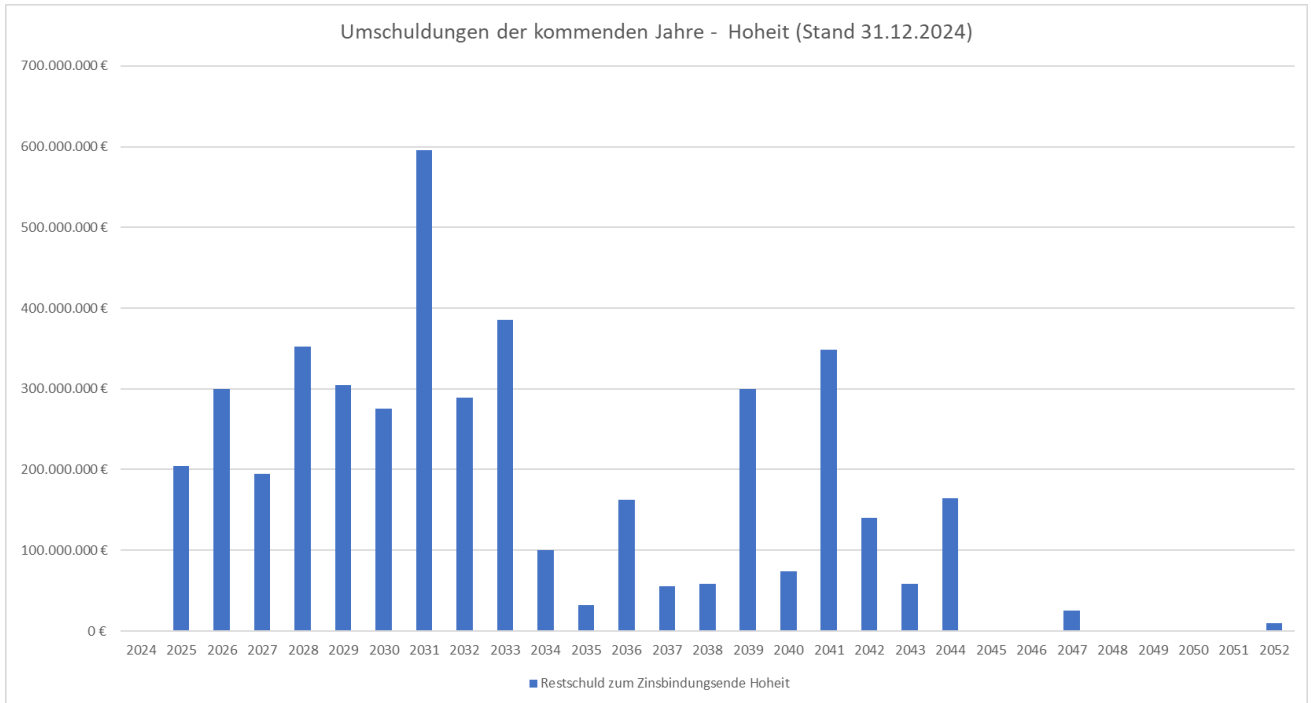
Lfd. Nr.	Maßnahme/ Projekt	KfW - Progra mm Nr.	Valuta	Antrag- /Zusagebetrag EUR	abgerufener Betrag EUR	Zinsbindung in Jahren	Zinssatz in %	Bereich	Hauptakt Nr.
1	IKK	208	11.11.2024	260.000.000,00	260.000.000,00	20	3,06	Hoheit	2402
Gesamt					260.000.000,00				

3.1.4 Investitionskredite 4. Quartal 2024

Im 4. Quartal wurden keine Investitionskredite aufgenommen.

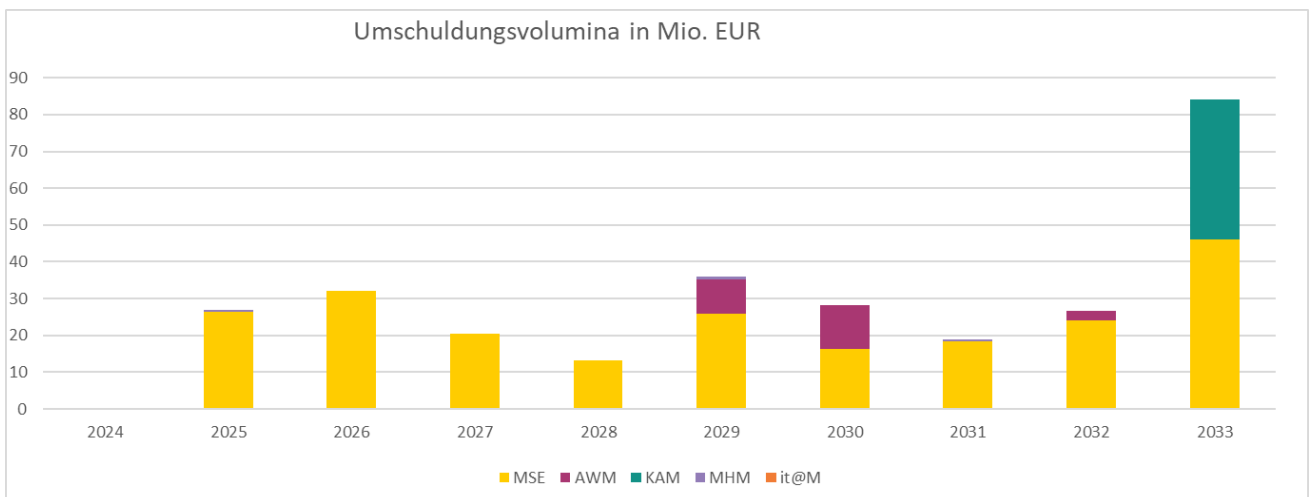
3.2 Umschuldungen der kommenden Jahre

3.2.1 Umschuldungen Hoheit



3.2.2 Umschuldungen Eigenbetriebe

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	ab 2034 (nachrichtlich)
MSE	0	26,5	32,2	20,4	13,1	25,8	16,3	18,5	24,2	46,2	511,6
AWM	0	0	0	0	0	9,3	12	0	2,5	0	0
KAM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	37,8	0
MHM	0	0,5	0	0	0	0,8	0	0,5	0	0	0,7
it@M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	27	32,2	20,4	13,1	35,9	28,3	19	26,7	84,00	512,3



3.3 Kassenkredite

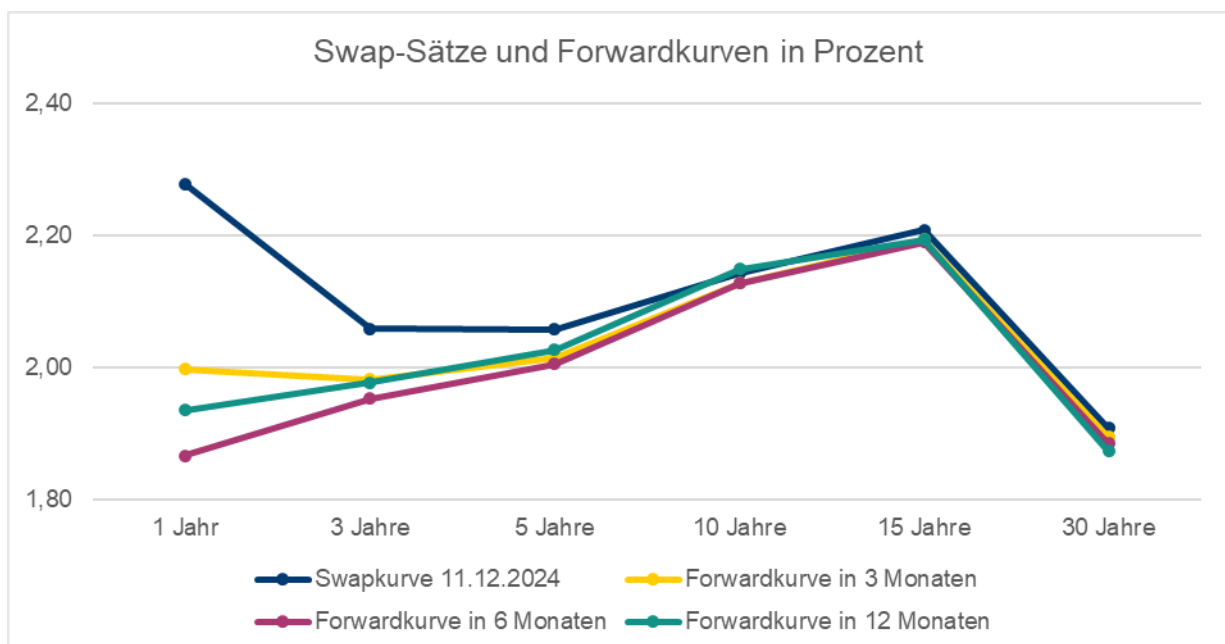
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Durchschnittsbelastung*	12,5	121,9	3,7	232,0	74,2	16,0
Höchstbelastung	239,0	276,0	40,0	570,0	242,0	152,0

	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Durchschnittsbelastung*	287,9	98,0	114,1	212,9	52,0	15,0
Höchstbelastung	634,0	293,0	225,0	556,0	195,0	92,0

Die Kassenkreditermächtigung des Hoheitsbereichs beträgt laut Nachtragshaushaltsplan 2024 1.500,0 Mio. €. Das Kassenkreditlimit war zu jeder Zeit eingehalten. Der Kassenkreditbestand betrug zum 31.12.2024 92,0 Mio. €.

* Berechnung der Durchschnittsbelastung: Gesamtsumme / Werktage; analog der Darstellung in der Finanzstatistik.

3.4 Aktuelles Zinsumfeld – Forward Kurve Swap Sätze



Glossar

Eigenbetrieb

Sondervermögen (mit Sonderrechnung) der Landeshauptstadt München ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Fiduziarische Stiftungen

Fiduziarische Stiftungen sind von der Gemeinde verwaltete nichtrechtsfähige Stiftungen. Sie zählen als Sondervermögen ohne Sonderrechnung zum Gemeindevermögen. Vermögenswerte, die die Gemeinde von Dritten unter der Auflage entgegennimmt, sie zu einem bestimmten öffentlichen Zweck zu verwenden, ohne dass eine rechtsfähige Stiftung entsteht, sind ihrer Zweckbestimmung gemäß nach den für das Gemeindevermögen geltenden Vorschriften vom übrigen Gemeindevermögen getrennt zu verwalten (Art. 84 Abs. 1 und 2 Bayer. Gemeindeordnung).

Geldmarktkredite

Kredite mit einer Zinsfestschreibung bis zu einem Jahr.

Gemeindehaushalt

Der Gemeindehaushalt umfasst den Hoheitsbereich (allgemeines Gemeindevermögen) der Landeshauptstadt München und die fiduziarischen Stiftungen (Sondervermögen ohne Sonderrechnung).

Hoheitsbereich

Alle Organisationseinheiten der Landeshauptstadt München, die nicht Eigenbetrieb, Beteiligungsgesellschaft, fiduziarische oder rechtlich selbstständige Stiftung sind. Der Hoheitsbereich stellt das allgemeine Gemeindevermögen ohne Sondervermögen dar.

Kapitalmarktkredite

Kredite mit einer Zinsfestschreibung von einem Jahr und darüber.

Kassenkredite

Kassenkredite dienen zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen und nicht zur Finanzierung des Haushalts bzw. der Wirtschaftspläne. Kassenkredite sind damit zwar Verbindlichkeiten der Landeshauptstadt München, aber keine Kredite im haushaltsrechtlichen Sinne.

Kreditermächtigung

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Art. 71 Abs. 2 Bayer. Gemeindeordnung), d. h. der Gesamtbetrag der geplanten Bruttokreditaufnahme.

Dieser Gesamtbetrag bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsicht der Landeshauptstadt München, der Regierung von Oberbayern (Art. 71 Abs. 2 Bayer. Gemeindeordnung).

Für die Übertragung von Kreditermächtigungen gilt Art. 71 Abs. 3 Bayer. Gemeindeordnung (§ 21 Abs. 4 KommHV-Doppik): Die Kreditermächtigung gilt bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes.

Nettokreditaufnahme

Bruttokreditaufnahme abzüglich der Tilgung.

Umschuldung

Umschuldung ist die Ablösung von Krediten durch andere Kredite (§ 98 Nr. 63 KommHV-Doppik) und beansprucht nicht die laufende Kreditermächtigung.

Impressum

Herausgeberin

Landeshauptstadt München
Stadtkämmerei
Marienplatz 8
80331 München

Bildnachweis

Foto: Rainer Viertböck

Gestaltung

Team Kommunikation Stadtkämmerei
Wolfgang Schaar,
Stift - Maus - Medien - Welt, Grafing

Kontakt

E-Mail: kommunikation.ska@muenchen.de

Druck

Direktorium Stadtkanzlei
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Nachdruck, Vervielfältigung und digitale
Nutzung, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung der Stadtkämmerei.
Alle Rechte vorbehalten.

Barrierefreiheit

Das Dokument ist nur in geringem Umfang
barrierefrei. Wenden Sie sich bitte an den
angegebenen Kontakt im Impressum, sofern
Sie barrierefreie Informationen benötigen.

www.muenchen.de/stadtkaemmerei